



Viehhaltung in Sachsen-Anhalt rückläufig

Zum Stichtag 1. März 2023 gab es in Sachsen-Anhalt 2 110 landwirtschaftliche Betriebe, in denen Tiere gehalten wurden. 2013 waren es noch rund 2 370 Betriebe. Wie das Statistische Landesamt mitteilt, sank damit die Zahl der viehhaltenden Betriebe um 11,2 % binnen der letzten 10 Jahre. Damit hielten knapp über die Hälfte (50,7 %) der 4 150 landwirtschaftlichen Betriebe in Sachsen-Anhalt Vieh. In den Ställen oder auf den Weiden dieser Betriebe standen am Stichtag 268 200 Rinder, 895 000 Schweine, 62 500 Schafe sowie 6 000 Ziegen und 13 648 000 Hühner, Gänse, Enten und Truthühner (jeweils mit Küken).

In den viehhaltenden Betrieben war die Rinderhaltung am meisten verbreitet. Am 1. März 2023 hielten insgesamt 1 290 Betriebe oder 61,1 % aller Betriebe mit Viehhaltung Rinder (268 200). 2013 waren es noch 1 480 Betriebe mit 333 300 Tieren. Damit ging die Zahl der Betriebe in den vergangenen 10 Jahren um 12,8 % und der Rinderbestand um knapp 1/5 (-19,5 %) zurück. Die Zahl der Milchviehbetriebe sank sogar um mehr als die Hälfte von 560 auf 270 Betriebe mit rund 98 000 Milchkühen. 2013 gab es noch 124 300 Milchkühe.

350 Betriebe hielten in Sachsen-Anhalt insgesamt 895 000 Schweine. 10 Jahre zuvor zur Agrarstrukturerhebung 2013 waren es noch 570 Betriebe mit 1 232 800 Schweinen. Dies bedeutete einen Rückgang der Betriebe mit Schweinehaltung um 39,5 %, der Tierbestand ging um 27,4 % zurück.

Auch in der Schaf- und Ziegenhaltung setzte sich die rückläufige Tendenz fort. Wurden 2013 noch 88 700 Schafe in 440 Betrieben gezählt, so waren es am 1. März 2023 nur noch 62 500 Schafe in 370 Betrieben (-30,0 % Schafe; -15,9 Betriebe).

140 Betriebe hielten zum Stichtag 1. März 2023 rund 6 000 Ziegen. Das waren ca. 1 100 Tiere (-16,0 %) weniger als zur Landwirtschaftszählung 2020. Im Zehnjahresvergleich sank die Zahl der Ziegen um knapp 1 000 Tiere (-14,3 %). 83,4 % der gehaltenen Ziegen waren weibliche Ziegen zur Zucht.

Die Zahl der Betriebe mit Hühner- und Legehennenhaltung ging in den letzten 10 Jahren ebenfalls deutlich um 28,3 % von 560 Betrieben auf 400 zurück. 2020 wurden noch 530 Betriebe mit rund 15,0 Mill. Hühnern ermittelt. 2023 hatten die 400 Betriebe einen Bestand von rund 13,0 Mill. Hühnern.

Auch die Zahl der Betriebe, welche sonstiges Geflügel (Gänse, Enten, Truthühner) hielten, war rückläufig. Zur Agrarstrukturerhebung 2013 wurden 230 Betriebe mit

PRESEMITTEILUNG

rund 1,2 Mill. Tieren festgestellt. 10 Jahre später wiesen rund 100 Betriebe einen Tierbestand von ca. 685 000 aus. Das waren 43,4 % weniger Tiere.

Bei den Angaben handelt es sich um endgültige Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung 2023. Die Erhebung wurde repräsentativ durchgeführt und entsprechend werden die Angaben gerundet dargestellt.

Weitere Informationen zum Thema Landwirtschaft finden Sie im [Internetangebot](#) des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt.